PROTOKOLL

über die 13. Sitzung des Ortsrates Gesmold am Mittwoch, den 12.06.2019, Vereinsheim SV Viktoria Gesmold e.V., Olthausweg 12, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORGE/021/2019

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:20 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Michael Weßler

stellv. Ortsbürgermeister

Thomas Schulke

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Christian Haferkamp

Matthias Hartmann

Dr. Reinhold Kassing

Marlies Kellenbrink

Harald Kruse

Thorsten Ronning

Niklas Schulke

Michael Stieve

Lukas Sutmöller

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Mathias Otto ab 20.30 Uhr

Bastian Schäfer

Andreas Timpe

Von der Verwaltung

Stadtbaurat Clodius

Regionalmanagerin Holtvogt

<u>ProtokollführerIn</u>

Sabine Schlüter

<u>Gäste</u>

14 Zuhörer

Abwesend:

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Helmut Schierbaum

Tagesordnung:

TOP	1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
TOP	2	Einwohnerfragestunde
TOP	3	Feststellung der Tagesordnung
TOP	4	Genehmigung des Protokolls
TOP	5	Berichte
TOP	5.1	Ortsbürgermeister
TOP	5.2	Verwaltung
TOP	6	Bebauungsplan "Auf der Plecke", Melle-Gesmold - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2019/0166
TOP	7	Vorstellung ILE-Antrag zur Sanierung der ElsePromenade bis zur Bifurkation
TOP	8	Antrag der CDU-Fraktion auf eine zweite vollständige Stelle eines Gemeindearbeiters Vorlage: 2019/0176
TOP	9	Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion zum Ersatz der öffentlichen Holzbänke und -tische im Stadtteil Gesmold Vorlage: 2019/0177
TOP	10	Mittelvergabe aus dem Produkt Ortsrat
TOP	10.1	Kostenstellen "Naherholung" und "Unterhaltung der Bifurkation"
TOP	10.2	Kostenstelle "Sicher und Sauber"
	10.3	Kostenstelle "Pflege örtlicher Gemeinschaft"
TOP		Berichte aus den Arbeitskreisen
	11.1	Arbeitskreis Bildung, Jugend und Soziales
		Arbeitskreis Ehrenamt, Dorfentwicklung und Naherholung
		Arbeitskreis Gesmolder Kirmes
TOP	11.4	Arbeitskreis Spiel-, Sport- und Parkanlagen
107	12	Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder. Sein besonderer Gruß gilt Frau Holtvogt als Regionalmanagerin sowie Herrn Stadtbaurat Clodius. Außerdem begrüßt er die anwesenden Zuhörer.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Die Niederschrift wird einstimmig ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister berichtet:

1. Der Sozialverband Gesmold hat eine Unterschriftensammlung zum Thema Pflege in Gesmold organisiert.

Diese wurde Bürgermeister Scholz und Ortsbürgermeister am 20.05.2019 in Melle durch Herrn Jungholt und Frau Hüpel von der SoVD Ortsgruppe Gesmold übergeben. Es sind ca. 1.000 Unterschriften zusammengekommen, die das Thema Altenpflege und Tagespflege unterstützen.

Ziel des SoVD Gesmold ist es auf das Thema aufmerksam zu machen und zu mahnen, dass hier in Gesmold auch eine Einrichtung gebraucht wird, um den steigenden Bedarf an Tagespflege, Einrichtungen und Angeboten des betreuten Wohnens decken zu können.

2. Der zweite Bauabschnitt im Flurbereinigungsverfahren hat begonnen. Es handelt sich um Wegebaumaßnahmen, die mit einem entsprechenden Ausgleich umzusetzen sind. Maßnahmenbeginn war am 13.05, die Abnahme soll im August erfolgen.

Anmerkung nach der Sitzung:

Die Maßnahmen im	Einzelnen
Stelling	760 m
Beim Breyel	90 m
Uhlenberger Feld	410 m
Uhlenberger efld	250 m
Moorkämpen	290 m
Uhlenberg	1.080 m
Uhlenberg	320 m
Im Loh	460 m

- 3. Die Verwaltung hat die Planungen und Gespräche für die "Umlegung Alte Else" wieder aufgenommen. Dieses wird vom AK Gewässer begleitet.
- a.) Zum Bereich Himmern und Borgloh führt Ortsbürgermeister aus, dass auf Seiten von Borgloh die Maßnahme westlich Holter Straße durch das ARL geplant werden, die Stadt Melle wird sich finanziell bei der Umsetzung beteiligen.
- b.) Eine Entschädigungsrichtlinie ist bereits mit der Landwirtschaftskammer abgestimmt. Diese muss noch durch die Ausschüsse und vom Rat der Stadt Melle beschlossen werden. Laut Verwaltungsvorstand September-Oktober 2019.
- 4. Der Breitbandausbau in Dratum Ausbergen ist in der Endphase. Das letzte Ausbaustück direkt in Melle ist derzeit im Bau. Wenn dieser Anschluss dann steht, können die Leitungen eingezogen werden und die Spleißarbeiten vorgenommen werden.

Momentan geht man davon aus, dass die Anschlüsse bis Ende August hergestellt sind. Vorbehaltlich des reibungslosen Ablaufs der anstehenden Arbeiten.

5. Am Sportplatz ist die Technik für freies W-Lan bereits installiert, die Telekom muss hier noch den Anschluss herstellen.

Für den Lindenplatz ist die Technik ebenfalls vorhanden, kann aber erst nach Anschlusserstellung gesetzt werden.

6. Mit dem Tiefbauamt, Gerd Wien wurde vereinbart, das die Straßenschäden in der Kolpingstraße behoben werden. Dieses wurde bereits mehrfach von Bürgern moniert.

Der Graben und der Durchlass an der Straße "Am Holtkamp" muss geprüft und eine Lösung für die Wasserführung gefunden werden, in Zusammenarbeit mit Udo Fronzek vom UHV Nr. 29 Else.

Die Ansplittungen im Bereich Moorkämpen müsen noch nachgebessert werden. In dem Zuge soll auch noch der Weg Richtung Uhlenberg gesplittet werden.

Die Anwohner "Olthausweg" haben beantragt, verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Straße Olthausweg umzusetzen. Ein entsprechender Antrag mit Unterschriften der Anlieger liegt vor. Hier wird sich der AK Wege mit beschäftigen.

Ortsbürgermeister stellt seinen Bericht zur Aussprache.

<u>Herr Haferkamp</u> bittet darum, in der nächsten Sitzung das Thema "Umlegung Alte Else" auf die Tagesordnung zu setzen, um einen aktuellen Sachstandsbericht zu bekommen.

Herr Dr. Kassing lobt die geleistete Arbeit vom Vorstand der Flurbereinigung. Hier wird tolle Arbeit geleistet. Bereits im September/Oktober sollten die Himmeraner Entschädigungssummen seitens der Stadt Melle benannt bekommen. So ist die Umsetzung nicht zielführend. Er bittet ebenfalls darum, dieses Thema im nächsten Ortsrat zu behandeln.

<u>Herr Stadtbaurat Clodius</u> erinnert sich an die Einwohnerfragestunde in der letzten Umweltausschussitzung. Die Thematik ist sehr komplex und muss auch umsetzbar sein.

<u>Herr Stieve</u> zeigt auf, dass es durch Neuansiedlungen von Industriegebieten immer mehr Flächenversiegelungen gebe. Die Himmeraner hätten dezentrale Lösungen vorgeschlagen, auf die eingegangen werden sollte. Außerdem habe der Ortsrat in der letzten Sitzung einen 3-Punkte-Beschluss gefasst, den er noch einmal in Erinnerung ruft:

- 1. Umsetzung der Maßnahme an der Borgloher Rennstrecke.
- 2. Umsetzung Verlegung der "Alten Else"
- 3. Schaffung einer einvernehmlichen Lösung in Himmern.

Herr Stadtbaurat Clodius teilt mit, dass die dezentrale Lösung der Himmeraner durch ein Ing.-Büro geprüft und für nicht sinnvoll und umsetzbar gehalten wurde. Eine große Maßnahme ist besser als viele kleine, daher priorisiert die Stadt Melle eine große Maßnahme.

Herr T. Schulke zeigt sich erschrocken, dass die große Maßnahme Priorität haben soll.

Herr Timpe weist auf ökologischen Ausbau hin.

Herr Stadtbaurat Clodius sagt zu, die Konzeption im Ortsrat Gesmold vorzustellen.

Ortsbürgermeister fasst zusammen. 300.000 cbm Wasser zurückzuhalten ist das Ziel. Er sieht durchaus eine Chance zum Ziel zu kommen.

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Schlüter berichtet:

- 1. Am Samstag, 15. Juni, können Privatpersonen aus dem Landkreis Osnabrück am AWIGO-Recyclinghof in Melle-Gesmold (Im Gewerbepark 19) in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr alte Datenträger vom Aktenordner bis zur Festplatte datenschutzkonform und geheimniswahrend entsorgen.
- 2. Bei der Europawahl/Landratswahl am 26.05.2019 war die Wahlbeteiligung in allen 3 Wahllokalen sehr gut. Es gab keine Vorkommnisse. Vielen Dank an alle Wahlhelfer in den Wahlvorständen.

Am Sonntag, den 16.06.2019 findet die Stichwahl des Landrates statt. Auch hier hat die Besetzung der Wahlvorstände wiedermal reibungslos geklappt. Ein dickes Dankeschön dafür!

Die Briefwahl in den Bürgerbüros sowie im Stadthaus läuft noch bis Freitag, 14.06.29, 13.00 Uhr!

- 3. Der Anbau an der Schutzhütte an der Bifurkation ist fertiggestellt. Hier haben Schüler der BBS Melle unter Leitung ihres Lehrers Herr Seelhöfer tolle Arbeit geleistet. Vielen Dank dafür! Ebenfalls Dank an die Rentnertruppe vom Heimatverein, die die Vorarbeit geleistet hat und an Fa. Troodon, Aligator für die Unterstützung. Die Bifurkation wird wieder ein Stückchen aufgewertet. In dem Anbau sollen die Rasenmäher der Rentnertruppe sowie die Utensilien für das Bifurkationsgrillen gelagert werden.
- 4. Der Landkreis Osnabrück saniert nach Pfingsten den Kreisverkehr in Melle-Gesmold. Betroffen sind die Kreisstraßen K221 und K228 (Gesmolder Straße/Westerhausender Straße). Ab dem 11. Juni wird dabei die oberste Asphaltschicht erneuert. Der Verkehr wird während der Bauzeit mittels Ampel an der Baustelle vorbeigeführt. Es ist geplant, die Arbeiten bis zum 19. Juni abzuschließen. Für die Arbeiten ist es unumgänglich, die Zuwegung zum südlichen Wohngebiet abzusperren. Betroffene Anlieger können die Akazienstraße über Petristraße und Wennigser Ring oder Plaggenstraße umfahren.
- 5. Am 23.06.2019 findet die Burstie in Gesmold statt. Veranstalter ist der Ortsrat Gesmold. Sie wirbt daher noch einmal um Unterstützung, insbesondere beim Auf- und Abbau sowie beim Verköstigen der anwesenden Bürger. Beginn der Aufbauarbeiten ist am Sonntag um 16.00 Uhr!

TOP 6 Bebauungsplan "Auf der Plecke", Melle-Gesmold - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2019/0166

Ortsbürgermeister begrüßt Herr Stadtbaurat Clodius und bittet ihn um seine Ausführungen. Herr Stadtbaurat Clodius stellt die Vorlage vor und stellt sich den Fragen der Ortsratsmitglieder.

Der Ortsrat begrüßt die Entwicklung und weist darauf hin, dass die Beziehung zwischen Landwirtschaft und Wohnbebauung unbedingt funktionieren muss und dass bei der Entwicklung des B-Plans auch die Belange der landwirtschaftlichen Entwicklung des dort ansässigen Betriebes berücksichtigt werden müssen.

<u>Herr Clodius</u> erklärt, dass bereits Gespräche mit dem Landwirt geführt wurden, die sehr konstruktiv waren.

Nach den nötigen Untersuchungen wird man sich ein Bild darüber machen können, was in Bezug auf Wohnbebauung und auf die Betriebserweiterung des Landwirts möglich ist

<u>Herr Dr. Kassing</u> moniert das Vorgehen der Verwaltung in Bezug auf die Beteiligung des Ortsrats - hier wünscht er sich einen besseren Umgang mit dem Gremium Ortsrat. Diesen frühzeitig einzubinden und die Beratungen in der richtigen Reihenfolge durch die Fachausschüsse zu geben, sollte in Zukunft eingehalten werden.

Dem Ortsrat ist auch wichtig, dass das zweite mögliche Baugebiet in Wennigsen möglichst parallel entwickelt wird, da so auch der Nachfrage an Bauland entsprochen werden kann. Der Aufstellungsbeschluss für dieses Gebiet sollte möglichst nach der Sommerpause gefasst werden.

<u>Herr Clodius</u> antwortet, dass Gesmold auch 2 Baugebiete vertragen kann. Es gebe keine Priorisierung in die Baugebiete.

Die Anregung von <u>N. Schulke</u> über die Inanspruchnahme von Förderprogrammen zur Nahwärmenetzversorgung beim Landkreis Osnabrück gibt <u>Herr Clodius</u> weiter.

Ortsbürgermeister fasst noch einmal zusammen und bittet um Abstimmung.

Die Aufstellung des Bebauungsplans "Auf der Plecke", in Melle-Gesmold wird einstimmig beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 7 Vorstellung ILE-Antrag zur Sanierung der ElsePromenade bis zur Bifurkation

Ortsbürgermeister begrüßt Frau Holtvogt, Regionalmangerin der Stadt Melle und bittet sie um Vorstellung des Vorhabens.

Frau Holtvogt stellt das Vorhaben anhand einer Powerpointpräsentation (s. Anlage) vor.

<u>Frau Kellenbrink</u> lobt die Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt und dem Liegenschaftsamt der Stadt Melle.

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen kombinierten Weg für Radfahrer und Fußgängern. Er beinhaltet mehrere zertifizierte Strecken, wie den Auenweg, Mühlenweg, Else-Werre, Hase-Ems etc.

<u>Herr Hartmann</u> begrüßt den Antrag, appeliert aber auch an eine Umsetzung falls der Antrag abgelehnt wird.

<u>Ortsbürgermeister</u> hofft auf eine positive Rückmeldung des Amtes für regionale Landesentwicklung und bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat Gesmold beschließt einstimmig zum 15.09.2019 den Antrag auf ILE-Förderung zur Sanierung der Else-Promenade bis zur Bifurkation zu stellen.

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion auf eine zweite vollständige Stelle eines Gemeindearbeiters Vorlage: 2019/0176

Herr Kruse stellt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen vor.

<u>Herr Clodius</u> teilt mit, dass ein Beratungsunternehmen eine umfängliche Untersuchung des Standards und der Qualität vornimmt. Anfang 4. Quartal werden auch die Gemeindearbeiter in den Fokus genommen. Hier soll es ein Gespräch mit dem Bürgerbüro und dem Ortsbürgermeister geben.

<u>Herr Dr. Kassing</u> fordert dazu auf, die Dezentralisierung auf jeden Fall einzufordern, da die Arbeit so effektiver gestaltet werden kann.

Ortsbürgermeister stimmt dem zu, und stärkt das Bürgerbüro vor Ort. Der 2. Gemeindearbeiter wird schon länger vom Ortsrat gefordert. Effektiv vor Ort ist nicht mal 1 Gemeindearbeiter/Jahr wenn man auch noch die krankheits- und urlaubsbedingte Vertretung dazurechnet.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat Gesmold fordert einstimmig die Aufstockung der bisher hälftigen Stelle des Gemeindearbeiters für den Stadtteil Melle-Gesmold auf eine Vollzeitstelle.

TOP 9 Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion zum Ersatz der öffentlichen Holzbänke und -tische im Stadtteil Gesmold Vorlage: 2019/0177

Herr N. Schulke stellt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen vor.

<u>Herr Schäfer</u> hat auch an der Bereisung teilgenommen. Die Tische und Bänke sind teilweise wirklich im desolaten Zustand. Es müssen aber nicht alle auf einmal ersetzt werden. Das Bürgerbüro soll über die nächsten Jahre entscheiden, welche Tische und Bänke ersetzt werden müssen.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden Beschluss: Im Stadtteil Gesmold sollen alle öffentlichen Holzbänke und –tische, priosiert auf den Spielplätzen durch Gitterbänke und – tische ersetzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Ersatz zu überprüfen und umzusetzen.

TOP 10 Mittelvergabe aus dem Produkt Ortsrat

TOP 10.1 Kostenstellen "Naherholung" und "Unterhaltung der Bifurkation"

Ortsbürgermeister teilt mit, dass ein Antrag des Heimatvereins auf finanzielle Unterstützung für die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen (Wanderwege, Bifurkation) eingegangen ist.

<u>Herr Kruse</u> würdigt die Arbeit des Heimatvereins. Die Bifurkation und auch die Wanderwege in Gesmold sehen sehr gut aus. Er spricht im Namen seiner Fraktion für die Unterstützung in Höhe von 2.100 € für die Wanderweg sowie 400,00 € für die Unterhaltung der Bifurkation.

Herr Schäfer schließt sich im Namen seiner Fraktion an.

<u>Frau Kellenbrink</u> zeigt auf, dass sie als Kassenprüferin beim Heimatverein den Antrag unterstützen kann.

Ortsbürgermeister stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem Heimatverein wie im Vorjahr aus der Kostenstelle "Pflege örtlicher Gemeinschaft" (Naherholung) 2.100,00 EUR zu überweisen und bittet, aus dem Produkt "Umweltschutz" 400,00 EUR (Unterhaltung Bifurkation) zur Verfügung zu stellen.

TOP 10.2 Kostenstelle "Sicher und Sauber"

<u>Herr N. Schulke</u> teilt mit, dass der Arbeitskreis die Spielplätze angefahren hat und sich alle in einem sehr guten Zustand befinden. Daher schlage er vor, die Mittel aus dem Ortsratsbudget bereitzustellen und bedankt sich auch im Namen der CDU-Fraktion bei den Anliegern für die geleistete Arbeit.

<u>Herr Schäfer</u> findet die Anlieger sind bei der Pflege mit Herzblut dabei und bedankt sich für seine Fraktion bei den Anliegern.

<u>Herr Haferkamp</u> weist in diesem Zusammenhang auf die Dorfralley "100 Jahre Sport im Ort" hin. Die Ralley führt über die Spielplätze im Ort, hierzu lädt er herzlich ein.

Der Ortsrat würdigt die Bereitschaft der Anwohner bzw. der Pflegetruppe des SV Viktoria Gesmold sowie der Kath. Kirchengemeinde, die Spielplätze bzw. Anlagen zu pflegen und beschließt einstimmig, folgende Beträge aus Ortsratsmitteln zur Verfügung zu stellen:

a)	Spiel- und Bolzplatz Dratum-Ausbergen	
	einschl. Boulebahn	150 Euro
b)	Spiel- und Bolzplatz "Kurze Kämpen"	100 Euro
c)	Spielplatz "Akazienstraße"	100 Euro
d)	Spielplatz "Rotdornweg"	100 Euro
e)	Spiel- und Bolzplatz "Oberdorf/Lohstraße"	100 Euro
f)	Spielplatz "In den Drehen"	100 Euro
g)	Spielplatz "Broxterheide"	100 Euro
h)	Spielplatz "Schimm"	100 Euro
i)	Pflegetruppe des SV Viktoria Gesmold	500 Euro

j) Kath. Kirchengemeinde Gesmold für die Pflege der Grünanlagen im Femlindenbereich

TOP 10.3 Kostenstelle "Pflege örtlicher Gemeinschaft"

Für die Durchführung der diesjährigen Burstien in Dratum-Ausbergen, Wennigsen, Gesmold und Üdinghausen-Warringhof sollen entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

200 Euro

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat Gesmold beschließt einstimmig für die Durchführung der diesjährigen Burstien in Dratum-Ausbergen, Wennigsen, Gesmold und Üdinghausen-Warringhof Mittel in Höhe von 125,00 EUR je Burstie zur Verfügung zu stellen.

TOP 11 Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 11.1 Arbeitskreis Bildung, Jugend und Soziales

<u>Arbeitskreissprecher Timpe</u> berichtet, dass am ehemaligen Schwalbennest 30 Krippenplätze entstehen werden. Wiederaufnahme der Krippengruppen ist zum Jahresbeginn 2020.

Die Grundschule in Gesmold hat in jedem Klassenraum mittlerweile einen Beamer und Dokumentenscanner eingerichtet.

Bemängelt wird die fehlende Beleuchtung am Schulhof in Höhe des Fahrradstandes und am Grundschulgebäude.

Der Sozialverband Ortsgruppe Gesmold hat eine Unterschriftenaktion zum Thema "Alt werden in Gesmold", Einrichtung einer Tagespflege gestartet. Fast 1.000 Unterschriften wurde dem Bürgermeister der Stadt Melle übergeben.

<u>Herr Timpe</u> führt weiter aus, dass zum nächsten Arbeitskreis die Kümmerer und die Vertreter vom Sozialausschuss Kath. Kirchengemeinde Gesmold eingeladen werden sollen.

Herr T. Schulke findet es außerordentlich wichtig für den Krippenkindergarten Lösungen zu finden. In Melle fehlen 120 Krippenplätze. Der Ortsrat wünscht sich die Kirchengemeinde Gesmold als Träger zum 01.01.20/01.02.20!

TOP 11.2 Arbeitskreis Ehrenamt, Dorfentwicklung und Naherholung

<u>Arbeitskreissprecherin Kellenbrink</u> teilt mit, dass der Arbeitskreis sich mit Herr Klösener von der Landvolkhochschule Oesede, und Frau Frau Rauer zusammengesetzt habe. In dem Termin wurde auch das Freinet sowie die Anpacker App, die mit der Caritas vernetzt ist, vorgestellt.

Am 07.06.2020 findet in Gesmold die Gewerbeschau statt. Es gibt ein Vorbereitungs-team bestehend aus Unternehmensvertretern, Politik und Bürgerbüro. Als Veranstaltungsort wurde das Gewerbegebiet festgelegt. Das Rahmenprogramm ist noch in der Findungsphase.

Am 23.06.2019 findet in Gesmold die Burstie statt. Sie bittet darum, dass viele Ortsratskollegen teilnehmen und mit anpacken.

TOP 11.3 Arbeitskreis Gesmolder Kirmes

<u>Arbeitskreissprecher Dr. Kassing</u> teilt mit, dass der Arbeitskreis Gesmolder Kirmes am 11.03.2019 getagt hat. Die Auswahl der Fahrgeschäfte für dieses Jahr ist abgeschlossen, die Verträge wurden mit allen Marktbeschickern abgeschlossen und rückgemeldet.

Das Thema W-LAN muss noch gelöst werden. Nachdem es im letzten Jahr eine kurzfristige kleine Lösung gab, fordert Dr. Kassing in diesem Jahr die Umsetzung der Forderung von freiem W-LAN. Gerade im Bereich Sicherheit ist dieses notwendig. Die Stadtverwaltung ist Großkunde bei der Telekom, da müsste es doch möglich sein, endlich einen vorhandenen Anschlusskasten mit entsprechender Technik einzurichten.

TOP 11.4 Arbeitskreis Spiel-, Sport- und Parkanlagen

<u>Arbeitskreissprecher N. Schulke</u> teilt mit, dass die Umbauarbeiten an dem Umkleidegebäude am Sportplatz fast abgeschlossen sind. Es fehlen nur noch Kleinigkeiten. Sein besonderer Dank gilt hier dem Sportverein.

TOP 12 Wünsche und Anregungen

<u>Herrn Otto</u> fehlt eine Rückmeldung zu den vielen Maistransportfahrten durch Gesmold im letzten Jahr. Die Mäharbeiten starten bald wieder.

<u>Frau Schlüter</u> antwortet, dass das der Autobahnsperrung Melle-West im letzten Jahr geschuldet war. Somit fuhren sehr viele durch Gesmold zur Autobahn.

<u>Herr Hartmann</u> bittet darum, einen Auftrag an den Baubetriebsdienst zu geben, die Außenanlagen des ehemaligen Schwalbennestes in Ordnung zu bringen. Der Garten befindet sich in einem jämmerlichen Zustand! Frau Schlüter sagt dieses zu.

Herr Stieve möchte den aktuellen Sachstand zum Erweiterungsbau der Kläranlage wissen.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass eine Einhausung besprochen wurde, er müsse den aktuellen Sachstand aber beim Tiefbauamt erfragen.

Herr Haferkamp fragt nach dem Baubeginn der Lärmschutzwand?

Ortsbürgermeister sagt zu, diese Frage mit dem Landesstraßenbauamt zu klären.

<u>Herr Ronning</u> fragt nach der Absenkung des Hochbordes an dem Verbindungsweg Plaggenstraße/Hüdepohlweg.

<u>Frau Schlüter</u> antwortet, dass es hier seitens des Ordnungsamtes/Tiefbauamtes keinen Handlungsbedarf gebe.

Ortsbürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 21.20 Uhr die Sitzung.

gez. Weßler	gez. Schlüter
Vorsitzende/r	Protokollführer/in
02.07.2019	28.06.2019